

Neuer Service der BLÄK

Einführung einer kostenfreien Smartphone-Applikation „FoBi@PP“ für die ärztliche Fortbildung

Mit der „FoBi@PP“ ist es gelungen, eine für die Nutzer kostenfreie Smartphone-Applikation für die ärztliche Fortbildung zu entwickeln, die das „Einsammeln“ der einheitlichen Fortbildungsnummer (EFN) von Teilnehmern wesentlich erleichtert. Diese Entwicklung wird nun durch die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) unterstützt.

Konzipiert und entwickelt wurde die neue, einfachere Möglichkeit zur Fortbildungspunkte-Registrierung von der Landesärztekammer Hessen (LÄK Hessen) in Kooperation mit der Technischen Hochschule Mittelhessen. Die Erfahrungen der LÄK Hessen sind überzeugend. Ärztinnen und Ärzte profitieren durch die vereinfachte Handhabung der Gutschriftung von Fortbildungspunkten. Zudem erfreut sich die integrierte Suche nach Fortbildungsveranstaltungen großer Beliebtheit, da innerhalb des Pools aller von deutschen (Landes-) Ärztekammern zertifizierten Veranstaltungen gesucht werden kann.

Und so funktionieren „Einsammeln“ und „Übermitteln“ der Fortbildungspunkte:

- » Die Veranstaltungsnummern (2-D-Barcode) werden mit dem Smartphone eingescannt und gesammelt. Die Daten können danach mit der „FoBi@PP“ sofort dem Elektronischen Informationsverteiler (EIV) zur Verfügung gestellt werden. Dieser übermittelt die Daten zu Veranstaltung und Fortbildungspunkten dann auf die Fortbildungspunktekonten aller teilnehmenden Ärztinnen und Ärzte deutschlandweit. Jede Einsendung wird selbstverständlich durch ein Übertragungsprotokoll bestätigt.
- » Zusätzlich zu den notwendigen Funktionen für die Teilnehmer und die ärztlichen Veranstaltungsleiter kann die „App“ aus einer EFN einen 2-D-Barcode generieren. Der Barcode, den die BLÄK ihren Mitgliedern als Etikett oder auf einem Fortbildungsausweis zur Verfügung stellt, ist



Aktuell verfügbare „FoBi@PP“ und BLÄK-Fortbildungspunkte-Kontoauszug

Voraussetzung zum Scannen. Sofern die Teilnehmer und die ärztlichen Veranstaltungsleiter über die neue „FoBi@PP“ verfügen, lässt sich die EFN via 2-D-Barcode einscannen.

- » Der Zugriff auf die webbasierte Fortbildungssuche der Bundesärztekammer (www.baek-fortbildungssuche.de) ist bereits jederzeit möglich.

Derzeit ist die „App“ für iPhone/iPad und Android-Geräte verfügbar. Ob zukünftig auch

andere Smartphone-Plattformen unterstützt werden, hängt von der Entwicklung des Verbreitungsgrades ab und ist derzeit noch nicht vorhersehbar. Weitere Entwicklungen der „FoBi@PP“ sind von der LÄK Hessen geplant.

Das mobile Programm ist derzeit kostenfrei als Download im Apple AppStore und im Google Play Store für Android zu erhalten. Anregungen zur „FoBi@PP“ sind herzlich willkommen und können unter der E-Mail-Adresse: fobizert@blaek.de übermittelt werden.



Hier geht's zum gratis Download der FoBi@PP:

Erhältlich im **App Store**

Apple und das Apple Logo sind Marken der Apple Inc., die in den USA und weiteren Ländern eingetragen sind. App Store ist eine Dienstleistungsmarke der Apple Inc.

ANDROID APP BEI **Google play**

Google Play is a trademark of Google Inc.

Das Konzept zur FoBi@PP wurde in einer technologischen Kooperation der Landesärztekammer Hessen und der Technischen Hochschule Mittelhessen umgesetzt.

Landesärztekammer Hessen
Körperschaft des öffentlichen Rechts

THM
TECHNISCHE HOCHSCHULE MITTELHESSEN

Die Fortbildungsapp deutscher Ärztekammern

© Landesärztekammer Hessen 2013

Download der „FoBi@PP“

Neue FoBi@PP

Für Teilnehmer

- » Eigene EFN als 1-D- und 2-D-Barcode darstellen
- » Suchmöglichkeit innerhalb aller von deutschen Ärztekammern „zertifizierten“ Veranstaltungen
- » Verbesserte Detailauskunft zu ausgewählten Fortbildungsveranstaltungen (wird noch nicht von allen Ärztekammern unterstützt). Verschiedene Ärztekammern bieten eine Veranstaltungsdetailsuche an.

Für Veranstalter

- » Schnelles Erfassen von Veranstaltungsteilnehmern
- » Teilnehmerübermittlung an den EIV via Smartphone

Allgemeine Hinweise

- » Nur Veranstalter können (via sogenannter Veranstaltungsnummer) Teilnahmen an den EIV senden
- » Übermittlung der Referentenpunkte wird aktuell vom EIV nicht unterstützt

Neue Barcode-Etiketten für die Fortbildung

Erweiterung der Barcode-Etiketten für Fortbildungsveranstaltungen – Einführung des 2-D-Barcodes

Der bisherige 1-D-Barcode kann weiterhin benutzt werden:

Das Barcode-Etikett ist in die Teilnehmerliste einzukleben und wird gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt vom Veranstalter eingescannt sowie an den sogenannten Elektronischen Informationsverteiler (EIV) zur Registrierung auf das individuelle Arzt-Fortbildungspunktekonto übermittelt.

Dr. med. N. N.



Leichtere Registrierung bei Veranstaltungen durch den neuen 2-D-Barcode, den die neue FoBi@PP generiert:

Über den 2-D-Barcode der neuen „FoBi@PP“ wird die Veranstaltung gleich nach dem Einschannen via EIV registriert.

Neuer 2-D-Barcode



Autoren

Thomas Friedl (Leiter der Stabsstelle EDV und Organisationsentwicklung der LÄK Hessen), Dr. Johann Wilhelm Weidinger (BLÄK)